

Halle und Umgegend.

Halle, 19. Jan.

[Die Stadtrathsräte] lehnen gestern das Gesuch des amten Feuerwehrcorps...

[Der Haushaltungsplan der Gottesacker-Verwaltung] für 1897/98 hebt sich in Einnahme und Ausgabe mit 54,500 M.

[Der Haushaltungsplan der Hospital-Verwaltung] für 1897/98 (schließt in Einnahme und Ausgabe mit 75,200 M.)

[Von der Halle-Gesellschaft] wird uns mitgeteilt, daß sehr häufig hier am Bahnhof Halle-Kleinbehren nachmittags...

[Halle'scher Kolonialverein] Auf der Tagesordnung der Sitzung am Freitag liegen folgende Punkte:

[Alldeutscher Verband] Auf der Tagesordnung der morgen abend im Neuen Theater stattfindenden Versammlung...

[Halle'sche Ausstellung] Auf der jährlich-thätigsten Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Leipzig wird die Halle'sche Industrie nach der neuen Seite weiter vertreten sein...

[Literarische Gesellschaft] Am gestrigen Abend kam in der Literarischen Gesellschaft zum ersten mal eine auswärts geschickte Rede vor...

[Konzert im Stadthäufchen] Vom Festen der Kinderbeweinung des Vaterländischen Frauen-Vereins...

[Am Thalia-Theater] geht am Mittwoch Störwetter's Schauspiel „Im Fortschritt“ als Novum zum ersten mal in Szene.

[Das alljährliche Maskendallei] im Volkshalle-Theater, in dem die Besuche der Dichtung bekanntlich in diesem Jahre ausfallen sollte...

[Original-Weltbauwerke] Hamburg mit seinen gewaltigen Anlagen, seiner gigantischen Gebäude, dem Alterthum und seinen Prachtbauten...

[Der Gärtnerverein] hielt am Sonntag seine Generalversammlung ab. Aus dem Jahresbericht war ersichtlich, daß erfreulicherweise...

der Besuch in den alljährlichen Sitzungen sich stetig steigert. Der Jahresbericht schließt mit einer Einnahme von 522,90 M. und einer Ausgabe von 490,60 M.

[Ein Personal der Firma H. Egan] veranfaßte am Sonntag abend in den Räumen des Stadtklosters „Lube“ ein Wintervergügen mit Abendessen und Ball.

[Ein Freund von Hofenbrack] scheint der gefährliche Wunde zu sein, der in letzter Zeit das Vogelsgebiet zwischen Halle, Trotha, Tornaun und Mücheln im höchsten Grade unsicher macht.

[Fabrikbrand] In der Maschinenfabrik von Prinzer & Söhne, an der Weißgüterstraße (Waidhorer Straße) brach gestern abend 11 Uhr Feuer aus.

[Von der Klinik] Durch den gestern vormittag 9 Uhr auf dem Bahnhofs-Klinikum erfolgten Zusammenstoß zweier Personenzüge wurde u. a. der in einem der Züge befindliche Bahnarbeiter Einar...

[Erpitterung Dieb.] In der Nähe des Güterbahnhofes Trotha wurde vom Gestohlen diebstahl eines Kleiderkastens, der im Besitze stand, mit einer umfangreichen List auf dem Rücken im Dunkel der Nacht zu verhandeln.

[Beirathung der Finanzverwaltung] sind auf eine neue Bestimmung des Finanzministeriums aufmerksam gemacht. Danach sind von der Stempelsteuer befreit die von Personen des Deulanbendes bei Erträgen um Vereinerung...

[Neue Fünziger] In Berlin werden wieder einmal neue Fünfpennigstücke gedruckt, deren Verabschiedung dem nächsten Morgen erfolgen wird.

[Wolfe adt Schulfächer] Wieser wurde das Ende der Schulspflicht als mit vierzehnten Jahr eintretend angenommen. Manne hat dem Vernehmen nach der Unterrichtsminister verfügt, daß diejenigen Kinder, welche erst mit dem 14. Lebensjahre zur Schule kommen, nicht mit dem 14. Lebensjahre entlassen werden dürfen.

[Evangelischer Bund] Der Zweigverein Siebichenstein-Erdküll hat seine Mitglieder am Sonntag zu einem Familienabend im „Golfhof zum Moth“ veranstaltet.

[Der Lehrerverein „Luchshärdt“] feierte am Sonntag abend zahlreiche Beteiligung sein 25jähriges Jubiläum. In der Festrede ging der langjährige Vorsitzende davon aus, daß das Vorjahr unter dem Reichthum Vater Bezaloz's ein Gedenksjahr für Wittwen und Waisen und auch für die Lehrer selbst geworden sei.

im Ganzen“ und „Gründet Lehrerverein“. Der Vorsitzende Wolf-Delitz überreicht dann seinem Stellvertreter, dem Hauptlehrer Müller-Vauchhild, die weitere Leitung des zweiten Theiles der Feier.

Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung zu Halle.

Montag, den 18. Januar.

Am Vorabendliche die Herren: Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Dittenberger, Kommerzien-Rath Vetsche und St.-R. Willing als Schriftführer.

Vor Eintritt in die Tagesordnung giebt der Herr Vorsteher bekannt, daß die Versammlung zur Feier des Geburtstages des Kaisers und Königs in der Unberührt eingeladen ist, ferner zu einem Kommerse der nichtfortertragenden Korporationen am Abende des 26. Januar im „Wintergarten“.

Eingegangen ist weiter eine Petition der sieben ältesten Steuerzahler, die sich darüber beschwerten, daß sie durch die Verordnung ihren Gehältern eine erheblichen Abzug erleiden, was nach unbillig ist.

Endlich liegt noch eine Petition des Kupferhammermeisters Wöblich (Zwanzigerstraße) vor, welcher bittet, erst am 1. April statt am 1. März sein von der Stadt angekauft Haus verlassen zu dürfen.

1. Der Haushaltungsplan für die öffentliche Straßeneinrichtung für 1897/98 wird in Höhe von 250,534.02 M. festgelegt. St.-R. Weiß spricht bei dieser Gelegenheit den Wunsch aus, daß die Einrichtung der Laternen im Sommer in etwas schnellerem Tempo vor sich gehen möchte.

2. Der Haushaltungsplan der städtischen Gaswerke für 1897/98 wird in Einnahme und Ausgabe mit 1,298,601 M. mit einigen Veränderungen festgelegt. Auf Vorschlag der Finanzkommission wird der Magistrat ersucht, ein ähnliches Abkommen, wie es zwischen dem Gas- und Wasserwerk und der Stadtbahn besteht, wonach die Beamten derselben auf Nebenarbeiten die Hälfte bezogen können, auch bezüglich anderer Wirtschaftlichen, dem Vorpredes des Orts trägt der St.-R. Weiß bei dem Kuratorium an, ob es nicht die Wasserwerke, wie die Gaswerke, den Zuteilern teils zur Verfügung stellen wolle, und St.-R. Weiss stellt den Antrag, den Magistrat zu ersuchen, zu prüfen, ob es sich nicht empfiehlt, die Gaspreise zu ermäßigen oder wenigstens die drei niedrigsten Preise von 2 1/2, 3 und 4 Pfennig zu erhöhen, damit die kleineren Erwerbenden einen höheren Prozentsatz erhalten könnten.

3. Der Haushaltungsplan für die öffentlichen Gebäude für 1897/98 wird in Einnahme und Ausgabe mit 1,298,601 M. mit einigen Veränderungen festgelegt. Auf Vorschlag der Finanzkommission wird der Magistrat ersucht, ein ähnliches Abkommen, wie es zwischen dem Gas- und Wasserwerk und der Stadtbahn besteht, wonach die Beamten derselben auf Nebenarbeiten die Hälfte bezogen können, auch bezüglich anderer Wirtschaftlichen, dem Vorpredes des Orts trägt der St.-R. Weiß bei dem Kuratorium an, ob es nicht die Wasserwerke, wie die Gaswerke, den Zuteilern teils zur Verfügung stellen wolle, und St.-R. Weiss stellt den Antrag, den Magistrat zu ersuchen, zu prüfen, ob es sich nicht empfiehlt, die Gaspreise zu ermäßigen oder wenigstens die drei niedrigsten Preise von 2 1/2, 3 und 4 Pfennig zu erhöhen, damit die kleineren Erwerbenden einen höheren Prozentsatz erhalten könnten.

4. Für Freiwerden der öffentlichen Wege und Bürgersteige mit Sand bei Glättezeit setzt der laufende Haushaltungsplan 1250 M. aus. Dieser Betrag ist bereits überschritten. Das Bedürfnis bis zum Schluß des Rechnungsjahres wird noch auf 1000 M. geschätzt, welche Summe nach befristet wird. (Hst. St.-R. H. n. n.)

5. Der Baumeister Ruhn hat die Anlage einer Straße von der Bucherstraße bis zum Schnittpunkte der Bismarck- und Kronprinzstraße zur Durchheilung des ziemlich großen Baubaus zwischen Wüchters, Uhlans, Kronprinzens, Bismarck- und Goethestraße beantragt. Diese Anlage scheidet dem Magistrat an sich durchaus zweckmäßig an, würde nach seiner Meinung erheblichen Nachtheil an der Nachbarnseite und des über den Ausbau abzuschließenden Vertrages, dem Antragsteller im Prinzip um so eher zuzustimmen ist, als die dortige Straße durch den Polizeiverordnungen vom 17. März und 2. April 1896 eine erhebliche Verengung in der Ausmündungsbreite des Grund und Bodens erfahren hat.

6. Der Magistrat beantragt weiter bei der Versammlung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß ca. 266 qm, welche vom Grundstück der Loge „zu den drei Degen“ zu genannter Ueberbrückung am Paradeplatz entfallen sind, von der Gemeinde an die Loge herüberzugeben, so daß die Loge zu hoch bezeichnet werden muß, indem die hier in Rede stehende Grundfläche teils nur als Zufahrtsweg zum Logengebäude benutzt

morden ist. Nach dem Vorlesung der Finanz- und Bauministerium...
- Der Magistrat legt nun die Nachweisung der im 4. Quartal 1896...

7. Die Schillingen Erben, welche auf ihrem Grundstücke...
8. Der Magistrat legt nun die Nachweisung der im 4. Quartal 1896...

9. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...
10. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...

11. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...
12. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...

13. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...
14. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...

„Heracles“ von Sabel.

Aufgeführt in Leipzig am 17. Januar 1897.

Der Heracles von Sabel mit dessen Aufführung der Väter...
- Die Aufführung, welche der Nieder-Verein unter Leitung...

15. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...
16. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...

17. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...
18. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...

19. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...
20. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...

21. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...
22. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...

23. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...
24. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...

25. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...
26. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...

27. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...
28. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...

29. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...
30. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...

31. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...
32. Die Nachweisung der Erbschaft der Fabrikanten...

Wahlbeschluss am Königl. Schauspielhaus in Berlin in...

„John Gabriel Borkmann“ das neue Schauspiel...

Die Censur hat in Berlin wieder einmal ihres Amtes...

„Henri Vibens“ Alibi hat sich nun auch das...

„Aus Dürrenfeld“ wird der „Hörs. Hg.“ geschrieben...

„In Krieg ist am 13. d. M. am besten letzten Tage ein...

„In Anwesenheit“ soll die von dem Reichsanwalt...

„C. M. Berlin, 13. Jan.“ Die Urtheilssprüche...

„Gerichtsverfahren.“ Die Urtheilssprüche...

„Handel, Gewerbe und Verkehr.“ Berlin, 19. Jan....

„Zahlungs-Einstellungen.“ Namen Wohnort Amts-

„Standesamtliche Nachrichten.“ Stadesamt Halle, 13. Januar.

„Aufgehoben.“ Die Ehrenbürger Valentin Reiter und Martha...

„Geboren.“ Dem Heilwede Franz Briggemann eine T. Luise...

„Woll- Baumwolle.“ Leipzig, 18. Jan. Kammzug-Terminhandel...

„Leipzig, 18. Jan. Kammzug-Terminhandel...“

„Leipzig, 18. Jan. Kammzug-Terminhandel...“
- Der Reichsbanker Wilhelm Wetz...
- Der Reichsbanker Wilhelm Wetz...

Meteorologische Station zu Halle.

	18. Jan. (8 Uhr 12 Min. ab.)	19. Jan. (7 Uhr 12 Min. mtg.)
Barometer Willemer	754.2	754.8
Thermometer Celsius	1.0	0.2
Thermometer Fahrenheit	34.0	32.4
Wind	SW 1	SW 1

Maximum der Temperatur am 18. Jan.: 3.2° C.
Minimum in der Nacht vom 18. Jan. zum 19. Jan.: -0.5° C.
Niederschlag am 19. Jan.: 7 Uhr morgens: 0.2 mm.

**Privatliche Meldung auf Grund der Wetterkarte und...
lokaler Beobachtungen:**

Mittwoch, den 20. Januar.

Die Unterschiede im Luftdruck waren erheblicher geworden...

Bericht des Berliner Wettervereins vom 18. Jan.

Stationen	Barom. mm	Windrichtung u. -Bläufigkeit (Scala 1-12)	Wetter	Temper. Reinh. C
Brandenburg	770	D 3	bedeckt	-4
Frankfurt	765	SW 3	bedeckt	0
Halle	762	SW 3	bedeckt	0
Hamburg	762	SW 3	bedeckt	0
Köln	762	SW 3	bedeckt	0
München	762	SW 3	bedeckt	0
Nürnberg	762	SW 3	bedeckt	0
Regensburg	762	SW 3	bedeckt	0
Stuttgart	762	SW 3	bedeckt	0
Wien	762	SW 3	bedeckt	0
Zürich	762	SW 3	bedeckt	0

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berlin, 19. Jan. [Telegr.] Die Reichsbank setzte den...
Brüssel, 18. Jan. Die belgische Spiegelglasindustrie...

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amts-gericht	Rechts-Term.	Ann.-Tage	Urs.-Tage	Prät.-Tage
Prosper Kreitz, Kfm.	Aachen	12.1.	4.2.	25.1.	11.2.	
Franz Hölzel, Kfm.	Braunberg	14.1.	2.2.	28.1.	18.2.	
J. E. Berger, Materialvhd	Freiburg	14.1.	2.2.	19.2.	16.2.	
G. O. Lause, Zuckerverh.	Gräulzand	12.1.	2.4.	19.2.	16.4.	
Maximilian Gröwe, Kfm.	Greifswald	13.1.	1.8.	1.2.	27.3.	
Dannewitz & Lebes et Manxaw	Stuttgart	9.1.	6.8.	8.2.	22.3.	
Karl Dannewitz, Kfm.	Stuttgart	9.1.	6.8.	8.2.	22.3.	
C. W. Klein, Kfm.	Pannsdorf	14.1.	10.3.	3.2.	31.3.	
H. Spelling, Schuh-	Hoym	15.1.	6.2.	15.2.	15.2.	
P. Herrmann, Tuchfabr.	Forst	14.1.	10.2.	3.2.	23.2.	
J. Bierhoff, Kfm.	Krefeld	14.1.	10.2.	3.2.	24.2.	
Gustav Kiese, Kfm.	Swine-münde	14.1.	10.3.	0.2.	23.3.	

Woll- Baumwolle.

Leipzig, 18. Jan. Kammzug-Terminhandel...
Liverpool, 18. Jan. Nachm. 12 Uhr 50 Minuten Baumwolle...